

Interview Guideline

>> Einwilligungserklärung und Datenschutzerklärung

A. Einleitung

- a. Erklärung der Interview-Umstände:
 - i. **Wir beschäftigen uns mit** der Visualisierung von Cognitive Load bei der individuellen Aufgabendurchführung und in Videomeetings. Hierfür verwenden wir EEG-Daten, die mit einem speziell dafür konzipierten Headset ausgelesen werden.
 - ii. **Erklären von CL:** "The load that performing a particular task imposes on the cognitive system" (Sweller et. al. 1998) also die Belastung des kognitiven Systems, die durch Ausführung einer bestimmten Aufgabe verursacht wird
- b. Interviewverlauf:
 - i. Es handelt sich außerdem um ein semistrukturiertes Interview. Wir werden offene, vorformulierte Fragen aus unserem Leitfaden stellen, können aber auch während der Durchführung des Interviews von diesen abweichen und auf andere interessante Punkte näher eingehen.
 - ii. Wir möchten das Interview gerne als Audio aufnehmen. Die Aufnahmen werden nach der Auswertung von uns gelöscht. Zudem wird die Zusammenfassung anonymisiert.
 - iii. Allerdings hätten wir trotzdem gerne ein paar demographische Daten (Alter, Geschlecht, Studiengang bzw. Berufsfeld, Fachsemester bzw. Berufserfahrung)

B. As-Is-Situation – Individuelle Aufgabendurchführung

- a. Gibt es Aufgaben während des Lernens oder beim Arbeiten am Computer, die Sie, in Ihrer Selbstwahrnehmung, stark kognitiv belasten? Beschreiben Sie solche Situationen.
- b. Wie oft begegnen Ihnen solche Situationen während Ihres Arbeitsalltags am Computer oder einer zusammenhängenden Lerneinheit?
- c. Wie erkennen Sie eben beschriebene Situationen, in denen Sie hohe kognitive Belastung erleben, momentan?
- d. Wie gehen Sie mit solchen Situationen um? *Schließen Sie Ihren Rechner, öffnen Sie Social-Media-Apps oder verlassen Sie den Raum?*
- e. Wie bewerten Sie den Lernerfolg / Arbeitserfolg einer thematisch oder zeitlich zusammenhängende Einheit von Arbeit oder Lernen (Session) momentan?

C. As-Is-Situation – Online Meeting

- a. Allgemeine Informationen zur Meeting-Teilnahme
 - In welchem **Kontext** nehmen Sie an Videomeetings teil?
 - **Wie viele Personen** nehmen üblicherweise mit Ihnen teil?
 - Wie **lang** sind Meetings typischerweise?
- b. Gibt es Momente in Videomeetings in denen Sie sich besonders stark kognitiv belastet fühlen? Beschreiben Sie solche.
- c. Wie erkennen Sie eben beschriebene Situationen von kognitiver Belastung momentan?
- d. Wie gehen Sie bis jetzt mit solchen Situationen um?
- e. Wie bewerten Sie bis jetzt die Lernerfolg / Arbeitserfolg eines Meetings?

D. Meinung zur Nützlichkeit einer digitalen Visualisierung (z.B. Im Browser) des CL – *Fragen a bis c sind entweder zu Meetings oder zu individueller Aufgabendurchführung zu stellen. Bitte um Absprache, damit es ungefähr 50/50 bleibt.*

- a. Wie könnten Sie sich eine (**Echtzeit-**)Visualisierung während des Meeting/ der Lern-/ Arbeitszeit allgemein vorstellen? >> *Skizzierfrage*
- b. Würde es Ihnen gefallen, auf einen hohen CL zusätzlich durch visuelle oder auditive Signale oder z.B. eine Benachrichtigung aufmerksam gemacht zu werden?
 - Falls ja, an welche Rahmenbedingungen sollen solche Signale gebunden sein (*z.B. minimaler zeitlicher Abstand zum Anfang der Aufnahme*) und in welcher Form würden sie diese präferieren?
 - Möchten Sie gegebenenfalls Tipps in Situationen des hohen CL oder fänden Sie so etwa s ablenkend? In welcher Form (bei jeder Benachrichtigung oder nur bei Bedarf aufrufbar) sollten Tipps dargestellt werden?
 - Falls es Ihnen nicht gefällt, können Sie dies begründen?
- c. Würde Ihnen ein Verlauf Ihres CL über die Dauer einer Lern-/ Arbeitssession/ eines Meetings zur Bewertung Ihres Lern-/ Arbeitserfolg helfen? (**retrospektive Visualisierung**)
 - Falls ja, wie stellen sie sich so eine Visualisierung vor? >> *Skizzierfrage*
- d. In welchen Bereichen sollte sich die Visualisierung beim Arbeiten oder lernen alleine von jener für Meetings unterscheiden? Denken Sie signifikante Anpassungen sind notwendig?
- e. (optional, *nur für Meetings*) Würden Sie Adaptionen, wie zum Beispiel das Schließen Ihrer Selbstansicht, bei hohem CL in Meetings befürworten?
 - Wenn ja, sollen solche Adaptionen direkt erfolgen oder als Empfehlungen ausgegeben werden?
 - Wenn nein, können Sie dies begründen?

E. Bedenken

- a. Würden Sie eine solche Visualisierung benutzen, was sind Ihre Gründe dagegen / dafür?
 - i. *Datenschutz oder allgemein die Erhebung von EEG-Daten*
 - ii. *zusätzlicher Aufwand*
 - iii. *Unbequemlichkeit der Sensoren*
 - iv. *Ablenken von der eigentlichen Tätigkeit*
- b. Braucht es eine Option die z.B. auditiven Signale der Benachrichtigungen stummzuschalten?
- c. **Auffangfrage:** Haben Sie sonst noch Ideen, Anregungen oder nicht genannte Bedenken bezüglich der Visualisierung oder der Nutzung von EEG-Daten?

Hinweis:

Bei kursiv geschriebenen Sätzen handelt es sich entweder um Anmerkungen für den Interviewer oder um Beispiele bzw. unterstützende Fragen, die gestellt werden können, falls der Interviewteilnehmer Schwierigkeiten hat, eine Frage zu beantworten.